

Einwohnergemeinde Obergerlafingen

INFO-Blatt 3/2005

über Beschlüsse des Gemeinderates vom 1. Juni bis 30. August 2005

- **Projekt "Umfahrung Gerlafingen" Variante Süd ist unzweckmässig**

Aufgrund der durch die namentlich von Gerlafingen organisierten Behörden-Veranstaltung vom 23./24. Mai 2005 hat der Einwohnergemeinderat davon Kenntnis genommen, dass die Planungs-Variante "Süd" einer Umfahrung von Gerlafingen (im Bereich der Rechterswilerstrasse) als nicht zweckmässig beurteilt wurde. Insbesondere der als Hauptfrequenz erkannte Verkehrsfluss zwischen Biberist und dem Autobahn-Anschluss Kriegstetten würde mit der Variante "Süd" nicht oder nur ungenügend erfasst. Zudem würde die Umfahrungsstrasse "Süd" durch Kulturland und durch eine Grundwasserschutzzone führen. Die Kosten für Baumassnahmen in dieser Zone wären immens und die Anlagen würden die Grundwasserströme beeinflussen. Variante Süd darf grösstwahrscheinlich als abgeschrieben beurteilt werden.

- **Provisorische / definitive Abrechnung Perimeterbeiträge Taubenweg West**

Der Gemeinderat beschliesst:

- Die Zwischenabrechnung bzw. die provisorische Schlussabrechnung im Betrage von Fr. 174'500.-- wird zur Kenntnis genommen und unter Vorbehalt der noch ausstehenden, definitiven Amtschreibereikosten genehmigt.
- Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die Perimeterbeitragsrechnungen zu erlassen, sobald die definitive Schlussabrechnung vorliegt.

- **Verkehrsberuhigungsmassnahmen Kriegstettenstrasse**

Die Gemeinderatsmitglieder sprechen sich insbesondere bei der Kriegstettenstrasse gegen eine Tempolimit 30 oder 40 aus. Die Kriegstettenstrasse werde insbesondere auch durch das Gewerbe benutzt. Eine Temporeduktion würde nur dazu führen, dass die Kriegstettenstrasse via Quartierstrassen umfahren würde.

Im Bereich des Schulhauses wäre eine Tempolimit eher angebracht. Die temporeduzierte Strecke wäre jedoch sehr kurz und eine Überwachung zur Einhaltung der Geschwindigkeit kaum möglich. Die anzustrebende Sicherheit zugunsten der Schulkinder soll vielmehr durch entsprechende Massnahmen sichergestellt werden.

Der Gemeinderat beschliesst die Umsetzung der folgenden verkehrsberuhigenden Massnahmen:

- Bei der Einfahrt von der Kriegstettenstrasse in den Lerchenweg, in den Taubenweg Ost und in den Zeisigweg werden Strassenmarkierungen angebracht.
- Auf der Schulhausstrasse, werden auf der Schulhausseite Betonelemente angebracht. Sie sollen mobil sein und tief liegen, analog der Verkehrsinsel Kriegstettenstrasse, um eine gute Übersicht zu gewährleisten.
- Es werden 3 Fussgängerstreifen angebracht: 2 im Bereich des Schulhauses/Schulhausstrasse und einer bei der Ausfahrt der Grüttrasse aus südlicher Richtung in die Schulhausstrasse.
- Auf die Schulhausstrasse sind 2 grosse Dreiecke mit Hinweis auf die Schule aufzumalen, und zwar im Bereich der Kreuzung Grüttrasse/Schulhausstrasse und vor der Einfahrt in die Kriegstettenstrasse.

- **Arbeitsvergabe Waldstrasse**

Der Gemeinderat beschliesst:

Die Arbeiten zur Sanierung der Waldstrasse werden vergeben an:
Astrada AG, Gewerbestrasse 8, 4553 Subingen.

- **Unbefristete Anstellungsverträge Teilzeitstellen**

Die Anstellungsverträge der Teilzeitstellen mit Susanne Schneider-Trösch (35%, 1.-2. Primarklasse) und Madeleine Steiner (25%, 3.-4. Primarklasse) sind auf ein Jahr befristet und laufen demzufolge grundsätzlich per 31. Juli aus.

Der Gemeinderat beschliesst:

Die Schulkommission wird ermächtigt, mit den Teilzeitbeschäftigten Primarlehrerinnen, Susanne Schneider-Trösch und Madeleine Steiner einen unbefristeten Anstellungsvertrag auszuhandeln und diesen den vertretungsberechtigten Gemeindeorganen zur Unterschrift vorzulegen.

- **Gemeindebeitrag an Verein Spitex**

Für das Jahr 2005 wird Obergerlafingen mit einem Vereinsbeitrag von Fr. 26'189.00 belastet. Dies bedeutet eine Zunahme von über 40% gegenüber dem Vorjahr. Der Gemeinderat, wie auch die Personen, die Dienste in Anspruch nehmen, schätzen das Angebot sehr. Diese Kostensteigerung ist aber kaum mehr vertretbar.

Der Gemeinderat beschliesst:

- Die Rechnung im Betrage von Fr. 26'189.-- ist zu bezahlen.
- Dem Verein Spitex ist unser Unmut über diese Kostenexplosion schriftlich kundzutun.

- **Kantonsbeiträge Lehrerbesoldung 2006**

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass der Staatsbeitrag an die Besoldung der Lehrkräfte für das Jahr 2006 auf 35% reduziert wird (2004: 66%; 2005: 50%).

- **Sanierung Asylanten-Pavillon**

Zur Zeit werden 4 Asylbewerber in einer Wohnung in Zuchwil betreut. Die Miete mit dieser Belegung ist kostendeckend. Eine Betreuung in Obergerlafingen wäre jedoch zu bevorzugen; auf die Reisezeit könnte verzichtet und die Betreuung optimiert werden.

Der Pavillon bedarf dringend einer Sanierung. Eine andere Möglichkeit zur Unterbringung der Asylbewerber in Obergerlafingen ausserhalb des Pavillons offenbart sich gegenwärtig nicht; es ist kein zweckdienliches Mietobjekt bekannt.

Kosten der Sanierung:

Sanitär	Fr. 3'597.35
Elektriker	Fr. 2'655.95
Lamellenstoren	Fr. 706.90
Schreinerarbeiten, Putzschrank und Küchenoberschranke	Fr. 1'012.00
Diverse Schreinereiarbeiten inkl. Velounterstand	Fr. 1'203.45
Küchenapparate inkl. Abzugshaube	Fr. 2'650.00
Malararbeiten inkl. Unterstützung der Asylbewerber	Fr. 1'014.00
Schuttmulde	Fr. 500.00
Diverses und Unvohergesehenes	<u>Fr. 1'660.35</u>

Total Fr. 15'000.00

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Die Betreuung der Asylbewerber hat schwerpunktmässig in Obergerlafingen zu erfolgen.
2. Die Unterkunft erfolgt im bestehenden Pavillon zu Bedingungen die angemessen sind und gewissen Basisstandards genügen.
3. Um die Betreuung möglichst rasch in Obergerlafingen zu gewährleisten, sind die erforderlichen Sanierungsarbeiten noch in diesem Jahr auszuführen. Es wird der Nachtragskredit von Fr. 15'000.-- gewährt; die Arbeiten sind durch die SK/VB entsprechend zu vergeben.
4. Es soll zusätzlich geprüft werden, ob anstelle der Elektroheizung eine Holzofenheizung betrieben werden kann.
5. Die SK/VB wird ersucht, beim Kanton abzuklären, wie und ob Rückerstattungen (für Reparaturen und nicht bezogene Pauschalbeiträge ab dem Jahr 2000) noch geltend gemacht werden können.
6. Das Engagement von Julian Portmann als neuer Asylbetreuer wird bestens verdankt.

- **Schulkommission, Wahlen**

Es werden gewählt:

Vertreter Kreisschulkommission:

Steiner Urs

Vertreter Kreismusikschulkommission:

Grossenbacher Markus

- **Deutsch als Zusatzunterricht**

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Befristete Anstellung von Frau Susanne Schneider-Trösch bis Ende des Schuljahres 2005/2006, für zwei Lektionen pro Woche Deutschzusatz für Fremdsprachige (neu Deutsch als Zusatzunterricht).
2. Befristete Anstellung von Frau Fabienne Heri bis ende des Schuljahres 2005/2006, für eine Lektion pro Woche Deutschzusatz für Fremdsprachige.

- **Unterstützung Kinderkrippe**

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Die Kinderkrippe, geführt durch Frau Zeaiter, dipl. Kleinkindererzieherin, wird ab 1. Januar 2006 monatlich mit Fr. 350.-- unterstützt.
2. Der Beitrag ist befristet bis Ende 2006.
3. Der Gesamtbetrag von Fr. 4'200.-- (12 Raten à Fr. 350.--) ist ins Budget pro 2006 aufzunehmen.
4. Die Schulkommission wird beauftragt, die Nachhaltigkeit zu prüfen und ende 2006, zusammen mit der Abrechnung, Bericht an den Gemeinderat zu erstatten.

- **Ludothek Wasseramt, in Gerlafingen**

Der Gemeinderat beschliesst:

Zugunsten der Ludothek Wasseramt mit Standort in Gerlafingen ist für das Jahr 2005 ein Gönnerbeitrag von Fr. 200.-- zu überweisen.

- **Leitungsinformationssystem Wasser**

Die Einführung des Leitungsinformationssystems bringt für Behörde wie auch für das Ingenieurbüro Fortschritte in der Erneuerung der Planführung und erleichtert die Arbeitsweise. Daraus resultiert ein geringerer Honorar- bzw. Arbeitsaufwand. Für die Gemeinde bringt es vor allem einen Nutzen im langfristigen Investitionsplan.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Das Leitungsinformationssystem (LIS) Wasser wird bei der Firma Emch und Berger in Auftrag zu geben, gemäss der Honorarofferte von Fr. 35'034.--, unter der Auflage, dass die Kosten für Backup und Speicherleistung in diesem Betrag inbegriffen sind.

- **Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2005**

Es werden genehmigt:

Die Jahresrechnung pro 2004, beinhaltend

- die laufende Rechnung
- die Investitionsrechnung
- die Bestandesrechnung
- die Nachtragskredite, soweit sie die Kompetenz des Gemeinderates überschreiten.

Der Einwohnergemeinderat von Obergerlafingen